

HOCHWASSERDIENSTORDNUNG

für den

dezentralen Hochwasserdienst

der Modau und des Sandbachs

(Gewässer II. Ordnung)

Stand: 1. Januar 2009

INHALTSVERZEICHNIS

Hochwasserdienstordnung

Anlage 1 Fließzeitenplan

Anlage 2 Meldebuch für das Landratsamt Darmstadt-Dieburg und die Leitstelle Dieburg

Anlage 3 Messwertangaben zum Pegel Eberstadt

1. Zweck:

Die vorliegende dezentrale Hochwasserdienstordnung (DHWDO) umfaßt ein Melde- und Warnsystem, das dem Zweck dient, durch entsprechende Maßnahmen und Sicherheitsvorkehrungen die Bevölkerung und hochwassergefährdete Einrichtungen vor vermeidbaren Hochwasserschäden zu schützen.

2. Umfang:

Die DHWDO gilt für die Modau von dem Ortsteil Ernhofen der Gemeinde Modautal im Landkreis Darmstadt-Dieburg bis zur Einmündung in den Altrhein, für den Sandbach auf seiner gesamten Länge.

3. Zuständigkeit:

Die Durchführung und Überwachung der DHWDO für Modau und Sandbach obliegen dem Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg.

4. Melde- und Warnsystem:

Das Hochwassermelde- und -warnsystem ist auf drei Alarmstufen aufgebaut:

- | | |
|------------------|--|
| Alarmstufe I = | Beginn des Hochwasserdienstes; sie gilt als Vorwarnung bei steigenden Wasserständen. |
| Alarmstufe II = | Größeres Hochwasser; dieses Hochwasser stellt eine Gefahr für mehrere Gebiete dar. |
| Alarmstufe III = | Katastrophenhochwasser; diese Stufe entspricht einem Hochwasser, das nur in großen Zeitabständen zu erwarten ist bzw. bisher noch nicht aufgetreten oder bekannt ist. Dieses Hochwasser bildet eine besonders große Gefahr, die entsprechende umfangreiche und sorgfältig geplante Schutzmaßnahmen erfordert. |

Der Hochwasseralarm wird ausgelöst durch das Messwertansagegerät des automatischen Pegelstandmelders in Eberstadt. Die Hochwasserangaben werden der Leitstelle in Dieburg, Telefon: 06071/19222 gemeldet.

Während der allgemeinen Dienststunden unterrichtet die Leitstelle die Wasserbehörde beim Landkreis Darmstadt-Dieburg, die dann den Alarmplan ausführt.

Außerhalb dieser Zeiten wird der Alarmplan durch die Leitstelle nach Anlage 2 erfüllt.

Die Behördenleitung und der für die Wasserbehörde zuständige Beigeordnete werden außerhalb der Dienstzeit durch die untere Katastrophenschutzbehörde unterrichtet, sofern ein Ereignis von besonderer Bedeutung eingetreten ist, das Maßnahmen nach dem Hessischen Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) erforderlich macht.

5. Schlussbestimmung

Diese Dienstordnung tritt mit Wirkung vom **1. Januar 2009** in Kraft.

Darmstadt, den 6. Januar 2009

Der Kreisausschuss des Landkreises
Darmstadt-Dieburg

Christel Fleischmann
Kreisbeigeordneter

Anlage 1

Fließzeitenplan

| Lfd. Nr. | Ortsbezeichnung | Niederschlags- gebiet FN km ² | Zwischen- lauflänge km | Gesamt- lauflänge km | errechnete | |
|-------------|---|---|------------------------------|----------------------------|----------------------------|---------------------------------|
| | | | | | Zwischenzeit Std. Min.. | Gesamtlauf- zeit Std. Min |
| 1 | Ernsthofen | 21,1 | | 33,6 | | |
| 2 | Stadtteil Ober- Modau | | 1,8 | 31,8 | 0 38 | 0 38 |
| 3 | Stadt Ober-Ramstadt | | 4,8 | 27,0 | 1 40 | 2 18 |
| 4 | Gemeinde Mühlthal OT Nieder-Ramstadt | | 3,8 | 23,2 | 1 19 | 3 37 |
| 5 | Lattenpegel Nieder- Ramstadt | 58,0 | 1,2 | 22,0 | 0 20 | 3 57 |

| | | | | | | |
|----|------------------------------|----|-----|------|------|-------|
| 6 | Stadt Darmstadt | | 4,0 | 18,0 | 1 07 | 5 04 |
| 7 | Schreibpegel DA-Eberstadt | 87 | 1,8 | 16,2 | 0 30 | 5 34 |
| 8 | Sandbachwehr | | 0,5 | 15,7 | 0 08 | 5 42 |
| 9 | Stadt Pfungstadt | | 1,7 | 14,0 | 0 57 | 6 39 |
| 10 | Stadtteil Hahn | | 4,0 | 10,0 | 2 13 | 8 52 |
| 11 | Gemeinde Stockstadt | | 6,0 | 4,0 | 3 20 | 12 12 |
| 12 | Mündung Altrhein | | 4,0 | | 2 13 | 14 25 |

| | | | | | | | |
|---|------------------------------------|--|-----|------|--------|-------|--|
| | <u>Sandbach</u> | | | | | | |
| 1 | Sandbachwehr | | | 11,2 | | 5 42 | |
| 2 | Stadtteil Eschollbrücken | | 4,2 | 7,0 | 2 20 | 8 02 | |
| 3 | Gemeinde Riedstadt OT Crumstadt | | 4,0 | 3,0 | 2 13 | 10 15 | |
| 4 | Gemeinde Riedstadt OT Goddelau | | | 3,0 | 0 00 | 10 15 | |
| 5 | Bauabteilung Philippshospital | | 1,1 | 1,9 | 0 - 37 | 10 52 | |
| 6 | Mündung Altrhein | | 1,9 | | 1 03 | 11 55 | |

Anlage 3**zur Hochwasserdienstordnung für den
dezentralen Hochwasserdienst für die Modau und den Sandbach**

hier: Hochwasserdienstanweisung für das Landratsamt Darmstadt-Dieburg und die Leitstelle Dieburg

M e l d u n g e n :**1. Automatische Messwertansagegeräte**

Pegel Darmstadt-Eberstadt Tel.: 06151/57316

| | |
|-----------------|--------|
| I. Alarmstufe | 120 cm |
| II. Alarmstufe | 180 cm |
| III. Alarmstufe | 230 cm |

Ergeben die eingeholten Informationen, dass die I. Alarmstufe überschritten worden ist, werden die

- untere Wasserbehörde,
- das Regierungspräsidium Darmstadt,
- der Wasserverband Modaugebiet,
- die Leitstelle und
- die Stadt Darmstadt unterrichtet.

Die weiteren in der Anlage 2 aufgeführten Stellen werden ab der Alarmstufe II informiert.

2. Besonders zu treffende Maßnahmen

Bei auftretendem Hochwasser ist besonders zu beachten:

1. Aus den Gewässern müssen Abflusshindernisse wie Eis, Bäume, Unrat usw. beseitigt werden.
2. Kontrolle der Brücken und Durchlässe.
3. Wehrverschlüsse gängig halten, damit sie rechtzeitig gezogen werden können.